

Protokoll

über die am 17. Juli 1952 im Schulhaus abgehaltene
25. Gemeindevertretungssitzung:

Anwesend sind 18 Gemeindevertretungsmitglieder.
Greußing Josef, Schertler Armin und Kög Karl
entschuldigt.

Der Vorsitzende, Gemeinderat Gunz, eröffnet die Sitzung
und begrüßt insbesondere die neuen Gemeindevertreter
Georg Böhler und Dipl. Ing. Alfons Fischer, die als
Ersatzmänner aufgerückt sind.

Punkt 1. Das Protokoll der 24. Gemeindevertretungssitzung
wird verlesen und genehmigt.

Punkt 2. Mitteilungen des Vorsitzenden:

a) Zufolge des derzeit großen Wasserverbrauches mußte
die zweite Unterwasserpumpe in Betrieb genommen werden.

b) Bei der am 12.7.1952 durchgeführten Holzversteigerung
aus den Gemeindewaldungen in Frickenesch konnte
lediglich das Brennholz abgesetzt werden. Da sich für
das Nutzholz kein Käufer fand, wird dieses dem
Gemeindevertreter Ed. Böhler angetragen. Dessen Vorschlag,
weitere Schlägerungen aus dem erkrankten Waldbestand
durchführen zu lassen, um einen günstigeren Verkaufspreis
erzielen zu können, wird zur Debatte gestellt und
folgendes beschlossen:

Der Waldaufseher soll gemeinsam mit Gemeindevertreter
Ing. Alfons Fischer eine Begehung durchführen, wobei
festzustellen ist, welche und wieviel Bäume auch gefällt
werden müssen.

c) Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden, bei Nebensträngen der Wasserleitung künftighin Duritrohre zu verwenden, die sowohl in der Montage als auch im Preis bei gleicher Haltbarkeit wesentlich günstiger zu stehen kommen wie Gussrohre, werden keine Einwendungen erhoben.

d) Der Firma Ernst Zehrer, Dornbirn, wurde unverbindlich die Ausarbeitung eines Projektes für die neu zu erstellenden Klosettanlagen im Schulhaus übertragen.

Punkt 3. Die Änderung des Rechnungsabschlusses, wie dies von der Landesregierung vorgeschlagen wurde, wonach von den Aufwendungen für die Wasserversorgungsanlage S 100.000.- zu aktivieren sind, wird einstimmig für gut befunden.

Punkt 4. Das Protokoll Nr. 4 der linksseitigen Achwuhrkonkurrenz wird verlesen und genehmigt.

Punkt 5. Die Ansuchen um käufliche Überlassung von Baugrund aus dem Achwuhrbesitz der Berta Gottardi, geb. Greußing, Bregenz-Vorkloster und des Herbert Skamlitz, Bregenz - Lager Weidach werden abgelehnt.

Punkt 6. Auf Vorschlag des landwirtschaftlichen Ausschusses wird Karl Geiger, Röhle 33, als Viehbeschauer gewählt.

Punkt 7. Als neues Mitglied in den landwirtschaftlichen Ausschuß wird Anton Peter einstimmig gewählt.

Punkt 8. Es wird beschlossen, die jährlich am Sortinchla[?]-Sonntag beim Kriegerdenkmal abgehaltene Kriegererehrung nach langjähriger Unterbrechung heuer wieder durchzuführen.

Punkt 9. Dem Vorarlberger Blindenbund wird ein einmaliger Beitrag in Höhe von S 300.- gewährt.

Punkt 10. Dem Antrag des Gemeindevertreters Eugen Lenz auf Bewilligung einer Grundtrennung wird die Dringlichkeit zuerkannt und die Bewilligung einstimmig erteilt.

Punkt 11. Allfälliges.

a) Der Vorsitzende teilt mit, daß von der Landesregierung ein Landesbeitrag in Höhe von S 200.000.- sowie ein Bundesbeitrag in derselben Höhe für die Wasserleitung in

- 3 -

Aussicht gestellt wurde. Damit soll als vordringliches Bauvorhaben der zweite Hochbehälter gebaut werden.

b) Bei der Gemeindebrückenwaage soll ein elektrisches Licht installiert werden.

c) Auch soll die Straßenlampe beim Brandplatz Nr. 158 günstiger angebracht werden.

d) Franz Braitsch soll aufgefordert werden, die Verbindungsstraße zwischen der alten und neuen Bucherstraße freizumachen.

Punkt 12. Schluß der Sitzung um 21.15 Uhr

A. Geiger
Schriftführer

Alfons Gunz
L. Hinteregger